

# Junger Mann stirbt bei Stadtbahnunfall

**Hannover (Nds).** Am Freitagmorgen wurde im Bereich der Haltestelle Leibnitz-Universität eine Person von einer Stadtbahn überrollt. Trotz sofort eingeleiteter Rettungsmaßnahmen konnte dem 24-jährigen Mann nicht mehr geholfen werden, er starb noch am Unfallort.

Eine stadteinwärts fahrende Stadtbahn der Linie 6 überrollte den Mann gegen 04:30 h im Nahbereich der Haltestelle Leibnitz Universität an der Nienburger Straße.

Bisherigen Erkenntnissen zufolge war eine 55-jährige Fahrerin mit der Stadtbahn des Typs TW 2000, von der Haltestelle „Schneiderberg/Wilhelm-Busch-Museum“ kommend, in Richtung stadteinwärts unterwegs. Kurz vor der Einfahrt in die Haltestelle „Leibnitz Universität“ erfasste sie den offenbar im Gleisbett liegenden 24-Jährigen mit der Stadtbahn und überrollte den Hannoveraner.

Das Opfer blieb unter der Bahn liegen, war jedoch entgegen erster Befürchtungen nicht eingeklemmt.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes verschafften sich umgehend Zugang zu dem Mann, ein Notarzt konnte aber nur noch seinen Tod feststellen.

Anschließend wurden die beiden Stadtbahnwagen getrennt und behutsam verfahren, das Unfallopfer konnte so befreit werden. Ein vorsorglich alarmierter Feuerwehrkranwagen musste nicht mehr zum Einsatz kommen. Die Bahn war zum Zeitpunkt des Unfalls mit drei Fahrgästen besetzt, sie blieben unverletzt.



Die Fahrerin der Stadtbahn erlitt einen Schock und wurde durch den Rettungsdienst betreut.

Zur Unfallursache hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen, Feuerwehr und Rettungsdienst waren mit 15 Fahrzeugen und 42 Einsatzkräften im Einsatz.

Die Polizei sucht nun dringend Zeugen, die Hinweise zu dem Unfall geben können. Sie werden gebeten, Kontakt zum Verkehrsunfalldienst Hannover unter der Rufnummer 0511 109-1888 aufzunehmen.

Text: Benjamin Pawlak, Feuerwehr Hannover, Polizeidirektion Hannover, Fotos: Christian Wiethe

